

Medienmitteilung

18. Juli 2025

Planfeststellungsverfahren zur Neuordnung der Leitungen der Umspannanlage Kühmoos in Rickenbach (Kreis Waldshut) wird eingeleitet

Planunterlagen können ab dem 18. Juli eingesehen werden.

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat für die Neuordnung und Verstärkung der Leitungen der Umspannanlage Kühmoos in Rickenbach (Kreis Waldshut) das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Wie das RP mitteilt, soll das Vorhaben der Amprion GmbH vor dem Hintergrund des steigenden Anteils erneuerbarer Energien dazu beitragen, eine zuverlässige regionale Stromversorgung sicherzustellen.

Die Amprion GmbH plant den Umbau der Leitungseinführung auf der westlichen Seite der Umspannanlage Kühmoos. Dies führt zu Änderungen an der 380-kV-Leitung Kühmoos-Daxlanden der Amprion GmbH und der TransnetBW GmbH sowie der 380-kV-Leitung Kühmoos-Sierentz der TransnetBW GmbH. Zugleich soll die Leitung Kühmoos-Daxlanden auf einer Strecke von rund 1,1 Kilometern durch das Auflegen eines weiteren 380-kV-Stromkreises verstärkt werden. Die davon betroffene Leitung verläuft vollständig auf dem Gebiet der Gemeinde Rickenbach. Aufgrund umfangreicher Änderungen im Projekt hat das RP das ursprüngliche Verfahren auf Antrag des Vorhabenträgers eingestellt und neu eingeleitet.

Die Planunterlagen zum Verfahren können ab Freitag, 18. Juli, auf der Internetseite des RP www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren (Rubrik „Energieleitungen“) eingesehen und heruntergeladen werden. Gleichzeitig werden sie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach öffentlich bekannt gemacht. Hier wird auch über die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen informiert.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel
Pressesprecherin
0761 208-1038
Heike.Spannagel@rpf.bwl.de
<https://www.rp-freiburg.de>

Das Regierungspräsidium in den sozialen Netzwerken:
[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#)
